AG, 26. JULI 2019 / 1,70 EURO

» EIN TITEL DER FUNKE MEDIENGRUPPE

UNABHÄNGIG, ÜBERPARTEILICH I HAMBURG

Der heißeste Tag

An der Alsterperle über dem Wasser die Beine baumeln lassen - so lässt sich die Hitze in Hamburg aushalten. In Lingen (Emsland) wurden gestern 42,6 Grad gemessen, der bisher höchste Wert in Deutschland überhaupt Doppelseite 12/13



Grüne fordern "Recht auf Hitzefrei" bei Freiluft-Jobs

BERLIN :: Die grüne Bundestagsfraktion hat einen "Hitzeaktionsplan" für künftige Wetterperioden mit sehr hohen Temperaturen vorgelegt. Darin fordern sie ein "Recht auf Hitzefrei" für alle Menschen, die im Freien arbeiten müssen. Büroangestellte sollten ein Recht auf Homeoffice erhalten.

Seite 3 Die Hitze als Politikum



MENSCHLICH GESEHEN

Der Tennis-Arzt

:: Seine eigene Tenniskarriere endete nach einem Kurzversuch in seinem Heimatverein Harvestehuder THC. Dass sich **Jan Schilling** in diesen Tagen den-noch beruflich am Rothenbaum einbringen kann, liegt an seinen medizinischen Qualitäten. Als Teil eines vierköpfigen Quantatien. Air Felf eines Verköpfigen Arzteteams kümmert sich der 48-Jährige um alle – ob Tennisprofis, Mitarbeiter oder Zuschauer –, die wegen Krankheit oder Verletzung Hilfe benötigen.

oder Verletzung Hilfe benötigen.
"Vorrangig haben wir mit den Auswirkungen der Hitze zu tun, die die Spieler weniger beeinträchtigt als die Zuschauer", sagt Schilling, der mit Frau und zwei Kindern in Eppendorf lebt. Sportmedizin ist nicht nur in dieser Woche seine Leidenschaft. Seit sechs Jahren betreibt der Orthopäde und Urallchium, der "Am "Tabea-Kraubenburgen. rurg, der am Tabea-Krankenhaus als Chefarzt Rückenpatienten operiert, eine Praxis in der HafenCity. Außerdem ist er Teamarzt beim Eis-

hockey-Oberligaclub Crocodiles. Und weil er Bewegung nicht nur verordnen, sondern auch vorleben will, spielt er für die 4. Herren des HTHC Hockey. bj

Seite 23 Bericht vom Rothenbaum

DÄNEMARK 18.00 DKK / C3390A



Hamburger Kliniken alarmiert: Fast täglich schwere E-Scooter-Unfälle

Asklepios-Chefarzt spricht von vielen Kopfverletzungen: "In keinem Fall trugen die Fahrer einen Helm"

FRANZISKA COESFELD, MATTHIAS POPIEN UND CHRISTOPH RYBARCZYK

HAMBURG :: In Hamburg gibt es im mer mehr Unfälle mit E-Scootern. Die Folgen sind erheblich – auch Hirn- und Rückenmarksverletzungen sind dabei.

Allein in der Asklepios Klinik St. Georg wurden in den vergangenen drei Wochen mehr als 15 Verletzte behandelt. Chefarzt Prof. Dr. Christian Kühne: "Die Bilanz ist erschreckend, vor allem, weil viele Kopfverletzungen dabei waren und die Fahrer in keinem Fall einen Helm trugen." Auch in der Notaufnahme des UKE wurden seit Mitte Juni rund 20 Personen nach E-Scooter-Unfällen behan

delt. "Das Verletzungen reichten von einfachen Prellungen und Platzwunden bis zu Schädel-Hirn-Traumata und ope-Knochenbrüchen". sagt Oberarzt Dr. Jakob V. Nüchtern.



Sonntag in der City: Eine 41-Jährige kollidierte auf ihrem E-Roller mit einem Pkw. wurde schwer verletzt. Fo

Die Hamburger Asklepios Kliniken wollen angesichts der Vielzahl der Fälle nun ein Register der Unfallfolgen mit nun ein Register der Unfallroigen mit Leihrollern anlegen. Denn Chefarzt Küh-ne vermutet: "Die Unfallzahlen werden noch steigen." Die Ergebnisse der Doku-mentation sollen später in eine Studi-über Scooter-Unfälle einfließen. Kühne, Chefarzt des Chirurgisch-Traumatologi-schen Zentrums der Asklepios Klinik St. Georg, empfiehlt allen E-Roller-Fahrern dringend, nur mit Helm zu fahren.

Die Leihroller gibt es seit gut vier Wochen. Vier Anbieter sind in Hamburg aktiv, sie stellen rund 2800 Scooter be-reit. Die Firmen empfehlen ihren Kunden zwar, Helme zu benutzen. Eine ge

setzliche Helmpflicht besteht aber nicht. In der freiwilligen Vereinbarung, die die Anbieter mit der Stadt Hamburg abge-Anbieter mit der Staat Hamburg abge-schlossen haben, heißt es lediglich: "Je-de/r NutzerIn hat sich so zu verhalten, dass keine anderen Verkehrsteilnehmer geschädigt oder gefährdet werden." Die FDP fordert den Senat auf, mehr für die Verkehrssicherheit zu tun. Er solle eine Informationskampagne für E-Roller ins Leben rufen, so der Bürgerschaftsabgeordnete Ewald Aukes. Bodo von Braun mühl vom Verleiher Tier sagte: "E-Scoo-ter sind ein neues Verkehrsmittel, an das sich alle erst gewöhnen müssen."

Seite 2 Kommentar Seite 11 Fortsetzung

Blohm+Voss: Millioneninvestition und erster Yachtbau seit 2010

tionswerft Blohm+Voss erhält eines der größten überdachten Schwimmdocks in Europa. Wie der Eigentümer, das Bremer Familienunternehmen Lürssen, gestern mitteilte, wird dazu das Schwimmdock 10, gegenüber den Landungsbrücken, mit einem 50 Meter hohen Dach ver-

Euro. Grund für die Maßnahme ist der Auftrag zum Bau einer neuen Yacht, die überwiegend in Hamburg gefertigt wer-den soll. Es ist der erste Neubauauftrag für Blohm+Voss seit 2010. mk

Seite 2 Leitartikel Seite 6 Bericht

Boris Johnson: Großbritannien wird großartigstes Land der Erde

mierminister Boris Johnson ist in seiner ersten Regierungserklärung voll auf Kon-frontationskurs zur EU gegangen. Sein Kabinett sei verpflichtet, den Brexit am 31. Oktober umzusetzen – "unter allen Umständen", sagte Johnson im Londo-ner Unterhaus. Notfalls werde sich sein

Land ohne Vertrag von der EU trennen Er werde das Vereinigte Königreich zum großartigsten Land der Erde machen, sagte Johnson. Im Jahr 2050 könne Großbritannien die am meisten florierende Wirtschaft Europas sein.

Seite 5 Brexit - ohne Rücksicht auf Verluste

Wie schön! Ist das nicht ...?

James Bond! Sissi! Wanda! Hamburger Medienwissenschaftlerin entdeckt den Charme von Wiederholungen im Fernsehen

VOLKER BEHRENS

:: Es gibt Leute, die regen sich über fast alles auf: E-Roller, Sommerzeit, Polit-Clowns. Der dicke Hals ist sozusagen ihr Markenzeichen. Auch Wiederholungen geraten häufig in ihr Visier. Fast in jedem Sommer beklagen sich Menschen darüber, dass im Programm viele Filme und Reihen laufen, die sie schon einmal gese-

hen hätten.

Dafür gibt es viele Gründe. Viele Moderatoren legen in dieser Jahreszeit eine Pause ein, und irgendwie muss das

Programm ja aufgefüllt werden. Die Sender heben übrigens ihre Frischware auch lieber für die kühleren Monate auf, wenn die Zuschauer aus dem Urlaub zurück sind und es draußen wieder regnet.

Ich werde noch lanae als Wiederholung weiterleben Rudi Carrell (1934-2006)

Na gut, mit einigen Filmen kommen sie ganz schön oft um die Ecke. "James Bond 007 – Feuerball" lief schon 35-mal, "Sissi – Schicksalsjahre einer Kaiserin" sogar 39-mal und kommt doch nicht an den Spitzenreiter heran. Schon 46-mal konnten sich die Zuschauer über "Ein Fisch namens Wanda" amüsieren. "Notting Hill" lief zwar erst 17-mal, dafür aber

schon auf allen großen Sendern.
Die Sache hat auch einen fast schon
philosophischen Aspekt. Die Hamburger Medienwissenschaftlerin Joan Bleicher entdeckt in Wiederholungen einen

.Nostalgieeffekt": Vertraute Inhalte seien für viele Zuschauer ein positives emo-tionales Erlebnis.

Man will eben nicht nur Neues ent-

decken, sondern auch Altbekanntes wiedererkennen. Nicht umsonst spielen alle Jahre wieder zwischen Weihnachten und Neujahr Lake, Hannes Bauer und die Beatles Revival Band in Hamburg. "Life is going round in circles" heißt es in einem Song von Ten Years After. Das Le-ben – ein Ringschluss. Fazit: Wiederholungen sind ziemlich erfolgreich und viel besser als ihr Ruf, Ruf, Ruf ...

SAUBERE LUFT IN HAMBURG Der 80-Millionen-Euro-Plan

HAMBURG :: Die Hansestadt will mit zahlreichen Maßnahmen den Kampf für saubere Luft verstärken und kann dabei auf bis zu 80 Millionen Euro Fördergelder vom Bund hoffen. Das gab die Wirtschaftsbehörde auf Anfrage bekannt. Geplant sind etwa eine Teststrecke für automatisiertes Fahren und eine Verkehrsmengenerfassung an den Ampeln. Seite 15 Die Hamburger Aktionsliste

Trauer um Fürst von Bismarck



stand Fürst Ferdinand von Bismarck der Spitze der Dynastie auf Schloss Friedrichsruh im Sachsenwald. Jetzt hat Friedrichsruh im Sachsenwald, Jetzt hat die Familie bestätigt, dass der Urenkel von Reichskanzler Otto von Bismarck im Alter von 88 Jahren im St.-Adolf-Stift in Reinbek gestorben ist. Seite 16 Das Leben des Ferdinand von Bismarck

MINISTERIN KLÖCKNER AN DIE EU:

"Ei-Produkte kennzeichnen"

BERLIN :: Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner (CDU) fordert eine EUweite Kennzeichnungspflicht für eihaltige Produkte. In einem Brief an die EU, der dem Abendblatt vorliegt, schreibt Klöckner, immer mehr Verbraucher wollten ihre Kaufentscheidung "in Kenntnis der Haltungsform treffen" Seite 4 Transparenz auch bei Backwaren mit Ei

NÜRNBERGER LOBT DEN HSV: "Die Bavern der Zweiten Liga



HAMBURG:: Die Erwartungen sind groß – auch bei der Konkurrenz: Der neue HSV-Trainer Dieter Hecking (o.) gilt mit seinem Team als Topfavorit für die Rückkehr in die Bundesliga. Stür-mer-Legende Dieter Eckstein vom 1. FC Nürnberg nennt die Hamburger die "Bayern der Zweiten Liga". Seite 2, 10, 24 Große Berichte zum Saisonstart

Per Hypnose Nichtraucher?

BERLIN:: Fast alle wissen es: Zigaret ten sind das größte Gesundheitsrisiko. Aber dennoch glauben viele, nicht mit dem Rauchen aufhören zu können. Eine Möglichkeit, es vielleicht doch zu schaf-fen, ist eine Hypnose-Therapie. Experten sagen, was man beachten muss Seite 20 Fragen und Antworten

Alster, meine Perle



Wochenende! Es gibt da einen perfekten Ort, um Sonne und 31 Grad zu genießen. Das ausführliche Wetter auf

nung, Karikatur, Leserbriefe	2
itik	3 - 5
tschaft	6 - 9
ma	10
nburg und Der Norden	11 - 16
tur, Theaterp l an	17 - 18
e, Kinoprogramm	19
sen	20
dien	2
Programm	22
lio-Tipps	22
rt	23 - 24
tter, Rätsel	25
oskop, Impressum	25
aller Welt	26